

**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 5. FEBRUAR 2015****ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR****TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Südtirols Bergen steigt im Tagesverlauf an, es herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Mit etwas Neuschnee und dem starken Wind aus südöstlichen Richtungen werden viele neue störungsanfällige Tribschneepakete gebildet. Am häufigsten findet man sie dort, wo am meisten Schnee fällt, d.h. in den Dolomiten und in der Ortler-Cevedale Gruppe. Steilhänge bleiben nach wie vor kritisch, speziell wenn Schnee eingeblasen wurde. In Kammnähe, Rinnen und Mulden und an Geländekanten findet man Tribschnee am häufigsten. Auf ihrer Sturzbahn können Lawinen bis in die Altschneedecke durchreißen und mittlere Dimension erreichen. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen, die durch das trübe Wetter sehr schwer erkennbar sind, nehmen mit der Höhe zu.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Donnerstag beginnt es in den Bergen stellenweise ganz leicht zu schneien, dazu frischt der Wind auf und weht stark aus SE. Tagsüber breitet sich der Schneefall weiter aus, bis zum Abend sind 5 bis 15 cm Neuschnee möglich. Die Altschneedecke ist recht unregelmäßig aufgebaut, ihre Stabilität hat sich aufgrund der Kälte nur wenig verbessert.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>